

Die Hälfte der Auflage schon vor Ankündigung
und Erscheinen vorbestellt

Ende August erscheint das neue Buch unseres Verlags

Friedrich der Große

Potsdam

Herausgegeben von Prof. Dr. **Hans Kania**
unter Mitwirkung von **Reinh. Vietz.**

Potsdam und Weimar! Die beiden Städte, oft als gegensätzliche Begriffe genannt, sind doch am tiefsten miteinander verwandt. Wenn Potsdam als Ausdruck des öden Militarismus und Gamaschengeistes im Auslande erscheint, so hat Unkenntnis und Vorurteil auch auf deutscher Seite ihr gut Teil Schuld an dieser Auffassung. Dies Buch ist bestimmt, Dunkel zu erhellen, Licht zu verbreiten, jenen Gegensatz in einen organischen Zusammenhang zu verwandeln. Wir dürfen den gebotenen Stoff in ruhiger Zuversicht dem Weimarbuche des Verlags an die Seite stellen. Hier wie dort ein Großer, der im Gedächtnis der Welt lebt, der seine Umwelt so entscheidend durchdrang, daß sie nur des Zauberstabes der historischen Erklärung bedarf, um in allen ihren Kulturwerten harmonisch wiederzuklingen. Selbstbesinnung tut uns mehr not denn je! Mehr Goethe! aber auch mehr Friedrich! möchten wir unserer Zeit entgegenhalten.

In gleicher Ausführung wie unser Buch Goethe Gedenkblätter Weimar

96 Seiten — Satz und Bild — in Kupfertiefdruck, Lex.-Form. (27,5 : 20 cm) mit 92 Abb., davon ca. 40 Vollbilder

Buchschmuck von Prof. Gg. Schöbel

a) in farbig breit Halbleinen gebunden Gr.-Z. 6.—

b) schmiegsam gebunden „ 5.—

mal Schlüsselzahl des Börsenvereins

mit 40% Rabatt

Auslandpreis: a) Schw. Frcs. 6.— / b) Schw. Frcs. 5.—

Vorbestellungen mit Vorauszahlung führen wir zu der am Tage der Zahlung gültigen Schlüsselzahl aus.

Lieferung kann ausnahmslos und bis auf weiteres nur bar gegen Voreinsendung des Betrages oder unter Nachnahme erfolgen.

Ueberweisungen a. Postscheckkonto Nr. 10080 Berlin erbeten.

Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst

G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Alexandrinenstraße 110.

Zur Messe in Leipzig:

Stenzlers Hof, Petersstraße IV, Zimmer 406.

Sobald erscheint in meinem Verlage:

Das Nibelungenlied

Neudichtung von Otto Hauser.
Mit 7 Holzschnitten von Annemarie
Naegelsbach. / 8 Bogen Umfang
Auf weißem, holzfreiem Papier in
alter Schwabacher gedruckt, der
Innentitel zweifarbig. / In Halb-
leinen gebunden Gz. 2.— mal
Schlüsselzahl des B. V.

Das Werk erscheint zugleich als Band 14 meiner
Sammlung „Aus deutschen Gärten“: in vierfarbigem
Pappband gebunden Gz. 1.50 mal Schlz. des B. V.

Das größte germanische Epos, das
uns bisher nur in Bruchstücken der
Edda und in der dichterisch schwachen
Spielmannsdichtung des Mittel-
alters vorlag, wird hier in einer
vollwertigen Neuschöpfung gegeben,
die den alten Sonnenmythos auf
die großen, einfachen Züge zurück-
führt und sich der verlorenen Ur-
form in Versmaß und Stoffgestal-
tung so stark als möglich nähert.

Zugleich erscheint in Neuauflage das

Stormliederbuch

48 Zeichnungen und handgeschrieb.
Texte von Josua Leander Gamp.
Aus deutschen Gärten Band 5.
In mehrfarb. Pappband Gz. 1.50,
in Halbleder Gz. 4.— mal Schlz.
des Börsenvereins.

Das Werk gehört neben den gleich-
artigen Mörike- und Eichendorff-
liederbüchlein (= N. d. G. 9 u. 12)
zu den anmutigsten und erfolg-
reichsten Werken der heutigen
deutschen Buchkunst.

Ich liefere nur bar mit 35 %, ab 10 St. auch gem. mit 40 %

Zur Herbstbugramesse

bitte ich meine Verlagswerke auf
meinem Stand Petersstraße 33,
Stand 6/7, zu besichtigen.

Ⓩ

Alexander Duncker Verlag / Weimar